



Auf dem Gelände des Seefischmarkts am Kieler Ostufer entsteht eine einzigartige Plattform der Meereswissenschaften. Nach aktuellem Stand werden die Gesamtkosten für das Neubau-Projekt, das ursprünglich viel kleiner geplant und auf den Weg gebracht worden war, auf 138.200 Millionen Euro (netto) geschätzt.

Mit dem Bezug des Erweiterungsneubau ab September 2023 wird ein Plan Realität, der bereits 2004 bei der Gründung des damaligen IFM-GEOMAR aus dem Institut für Meereskunde (IfM) am Westufer der Kieler Förde mit dem Geomar Forschungszentrum für Marine Geowissenschaften am Ostufer angelegt war: Alle vier Forschungsbereiche, Verwaltung und zentrale Einrichtungen werden an einem Standort vereint und können noch einfacher über die Disziplinen im Sinne der Strategie GEOMAR 2023 hinweg kooperieren.



Fakten zum Erweiterungsneubau

- Gesamtfläche: **30.000 Quadratmeter**
- Nutzfläche: **15.476 Quadratmeter**
- **19 Konferenz- und Besprechungsräume** für **11 bis 200 Personen**
- **230 Büros** für etwa **500 Mitarbeitende**
- **166 Labore** und **18 Klimakammern**
- Seewasserleitung: **1.400 Meter**
- Seewasserbecken: **200 Kubikmeter**
- **2 Liegeplätze für Forschungsschiffe**
- **Öffentliche Bibliothek**
- **Rechenzentrum**



Fakten zum Zentralen Probenlager

- Lagerfläche: **1.550 Kubikmeter**
- Grundfläche: **900 Quadratmeter**
- Kapazitäten Sedimentkerne: **40 Kilometer**
- **2 Kühlzellen** für Gefrierproben [-20°C]
- **1 Beprobungslabor**
- **1 Büroraum**



Fakten zum GEOMAR Parkhaus

- **169 PKW-Stellplätze**
- **103 Fahrradstellplätze**
- **6 Abstellplätze** für Anhänger und Lastenräder
- **8 Lademöglichkeiten** für E-Bikes
- **1 Reparaturstation**

